

Martin En-
von Heinrich
von Burkhard
iese große Zeit
ig.
Bibliothek (Ka-
19) lädt zum
Klavierabend
d. 26. Septem-
n ist um 17.30
tt ist kostenfrei,
willkommen.

von BER stung von

r hoch ausgelas-
n gelockt.
über den Anwoh-
Anwohnern des
absolut unerträg-
hafen ist bereits
lastet, die Kapa-
eilweise erreicht.
on verkehrsför-
ditionen zuguns-
esehen werden.
g muss sich nun-
öbnfeld und an-
BBI konzentrie-
e Lambert an die
Behörde in der
ung für Stadtent-
mwelt.



hten nicht ein-
orbeifliegenden
a: Simone Bischof

„Soziale Stadt“: Reinickendorf-Ost bekommt Fördermittel

Auch Flughafen Tegel im Stadtumbauprogramm

Reinickendorf-Ost/Tegel. (sb) Jörg Stroedter, Kreisvorsitzender der Reinickendorfer SPD und stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, begrüßt die Aufnahme der Klixstraße beziehungsweise der Auguste-Viktoria-Allee in Reinickendorf-West ins Förderprogramm „Soziale Stadt“ und freut sich über diesen Schritt. Denn damit ist klar, dass die Region auch das lange geforderte Quartiersmanagement erhält, für das die SPD so lange geworben hat.

Wichtige Mittel für Investitionen in einer Brennpunktlage des Bezirkes

„Mit der Aufnahme dieser beiden Straßen ins Förderprogramm ‚Soziale Stadt‘ erhält der Bezirk Reinickendorf wichtige Mittel für Investitionen in eine seiner Brennpunktlagen. Nach dem Letteplatz in Reinickendorf-Ost wird hier das zweite Quartiersmanagement entstehen. Die guten Erfahrungen dort geben uns Anlass zur Hoffnung, dass die um sich greifende soziale Schief-lage hier abgewendet werden kann. Vor dem Hintergrund steigender Flüchtlingsmieten und stetig steigender Mieten ist es umso wichtiger, Brennpunktlagen frühzeitig zu erkennen und die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen. Die Städtebauförderung ist

für uns Sozialdemokraten ein entscheidendes Instrument, mit dem wir auf die spezifischen Herausforderungen der Stadtentwicklung flexibel reagieren können. Die Qualifizierung und Erweiterung des öffentlichen Raums und seiner Infrastruktur ist gerade für eine wachsende Stadt wie Berlin wichtiger Bestandteil. Ich erhoffe mir von den beschlossenen Maßnahmen aber nicht nur eine Verbesserung des Wohnumfeldes, sondern insbesondere auch Investitionen in unsere Bildungseinrichtungen vor Ort. Unser Ziel ist es, die Lebenschancen der BewohnerInnen sowie das bürgerschaftliche Engagement in den Fördergebieten zu stärken und so den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft zu sichern.“

Maßnahmen sollen im Frühjahr 2016 mit einer breiten Bürgerbeteiligung beginnen

Laut Senatsverwaltung sollen die QM-Maßnahmen im Frühjahr 2016 mit einer breiten Bürgerbeteiligung beginnen. Das hiesige Gebiet grenzt im Norden an die Waldstraße und im Süden an die Scharnweberstraße. Im Westen grenzt es an die Otisstraße und im Osten an die Ollenhauerstraße. Damit umfasst es die gesamten Wohngebiete in der Quäkerstraße, im Meller Bogen und die viel befahrenen Autobahnzubringer Eichborndamm bezie-

Sen. Glücklicherweise erlitten zwei Personen lediglich kleinere Verletzungen, die in einem nahegelegenen Krankenhaus ambulant behandelt

werden. Die Fahrer des PKW bearbeitet sein freiwillig.

ungsweise Antonienstraße sowie die Auguste-Viktoria-Allee und die Kienhorststraße, mehrere Grund- und eine Oberschule sowie die Stadtteilbibliothek.

Die Quartiere erhalten Hilfe, die dringend nötig ist

Im Programm „Stadtumbau West“ wird außerdem das Gelände des Flughafens Tegel aufgenommen.

Auch Martin Lambert (CDU) hatte sich am Montag dieser Woche mit einer Pressemeldung zu den neuen Fördergebieten für Reinickendorf geäußert. Mit Zufriedenheit nimmt der für Stadtumbau und Quartiersmanagement zuständige Bezirksstadtrat die neuen Fördermaßnahmen zur Kenntnis: „Ich freue mich einerseits über die zusätzlichen Finanzmittel, die wir zur positiven Weiterentwicklung der beiden Regionen einsetzen können. Damit erhalten die Quartiere die weitere Hilfe, die dringend nötig ist. Andererseits sehe ich natürlich auch die großen Erwartungen, die mit den Fördermaßnahmen an meine Kolleginnen und Kollegen sowie an mich selbst verbunden sind. Wir werden vollen Einsatz für die Aufwärtsentwicklung der Quartiere geben.“ Zuvor hatte der Senator für Stadtentwicklung und Umwelt, Andreas Geisel, die Öffentlichkeit per Pressemitteilung über die neuen Gebiete informiert.

Spre

Reinickendorf
zirksstadtra-
sen (SPD)
sprechstun-
25. Septemb-
10 Uhr bis 12
geram Teich-
mer 306. Rein-
nen mit ihm üb-
und Probleme
chen Wirtschaft
und Bürgerdie-
sprechen. Vor-
dung unter de-
mer 902 94-22

Für Mä

Tegel. (sb) Tec-
lichkeiten gibt
man muss nur
nutzen. Das m-
laustraße 45/4
chen ab 11 Jah-
31. Oktober d-
sich den beid-
widmen. Jewe-
werden versch-
ausprobiert, c-
Tricks rund u-
tographie, zu-
gen wie, wa-
aus knipsen
wird eine F-
sucht und e-
riert die ju-
nen. Den
verbringen
nen im
Screen St-
dort tolle
Hilfe der
kann ma-
beliebig
setzen. I-
Tage be-
sive Mi-
Eine Fö-
sozial
durch
Das I-
mere-
Anm-
Anm-
fonie